

Psalm 95

Verse

T: Ps 95 (94) M: Bertold Hummel

1. Kommt, lasst uns ju-beln vor dem Herrn und zu-jauch-zen dem Fels uns-res Hei-les!

Laßt uns mit Lob sei-nem An-ge-sicht na-hen, vor ihm jauch-zen mit Lie - dern.

2. Denn der Herr ist ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Kö - nig ü - ber al - len Göt-tern. In sei-ner Hand sind die Tie-fen der Er - de, sein sind die Gip-fel der Ber - ge.

3. Sein ist das Meer, das er ge-macht hat, das tro - cke - ne Land, das seine Hän-de ge-bil-det. Kommt, lasst uns nie-der-fal-len, uns vor ihm ver-nei - gen, lasst uns nie-der-knien vor dem Herrn, un-serm Schöp - fer!

4. Denn er ist un-ser Gott, wir sind das Volk sei-ner Wei - de, die Her-de, von sei-ner Hand ge-führt. Ach, wür-det ihr doch heu - te auf sei-ne Stim - me hö-ren!

5. "Ver-här-tet eu-er Herz nicht wie in Me-ri - ba, wie in der Wü-ste am Tag von Mas - sa! Dort ha-ben eu-re Vä-ter mich ver-sucht, sie ha-ben mich auf die Pro-be ge-stellt und hat-ten doch mein Tun ge - se - hen.

6. Vier-zig Jah-re war mir dies Geschlecht zu-wi-der, und ich sag-te: Sie sind ein Volk, des-sen Herz in die Ir-re geht, denn mei-ne We-ge ken-nen sie nicht. Da-rum ha-be ich in mei-nem Zorn ge-schwo-ren: Sie sol-len nicht kom-men in das Land mei - ner Ru - he."

7. Eh-re sei dem Va-ter und dem Sohn und dem Hei-li-gen Geist. Wie im An-fang so auch jetzt und al-le-zeit und in E-wig-keit. A - men.